

## **Protokoll der Mitgliederversammlung**

Termin:	Freitag, 15. September 2023
Ort:	World Congress Center Bonn, Forum 2
Beginn:	12:00 Uhr
Ende:	13:30 Uhr

### **TOP 1 Bestätigung / Ergänzung der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Präsidentin Professorin Margitta Worm begrüßt die Teilnehmer\*innen zur Versammlung. Es gibt keine Ergänzungen zur Tagesordnung, diese wird angenommen. Die Einladung mit Tagesordnung wurde fristgerecht versendet, die Versammlung ist beschlussfähig. M Worm dankt N Mülleneisen für die gelungene Ausrichtung des Deutschen Allergie-Kongresses in diesem Jahr.

### **TOP 2 Bericht der Präsidentin**

M Worm bittet um eine Gedenkminute für den am 05.01.2023 verstorbenen Prof. Jörg Kleine-Tebbe. Sie erinnert an seine Leistungen für die Allergologie und klinische Immunologie, insbesondere sein Wirken im Sinne der DGAKI und des AeDA und verweist auf die Gedenkveranstaltung, die am 16.9.2023 auf dem DAK stattfinden wird.

Die Zahl der Mitglieder ist von 1.362 Mitgliedern am Ende des Jahres 2022 auf aktuell 1.416 Mitglieder (Stand 15. August 2023) gestiegen. 54 neue Mitglieder konnten gewonnen werden, davon 34 Junior Member und 20 Ordentliche Mitglieder. Es gab 52 Kündigungen, davon 36 Ordentliche Mitglieder, 8 Junior Member und 8 Senior Member.

M Worm berichtet über die Leitlinienarbeit der DGAKI. Meilensteine waren der Vertrag mit ZEGV Dresden über die methodische Unterstützung bei der Aktualisierung der S3 Leitlinien Rhinitis und Nahrungsmittelallergie, die Überarbeitung der LL Rhinitis seit Januar 2023, die Sitzung der LL-Qualitätskommission am 17.02.2023, der Abschluss der S2k-Leitlinie Insektengift unter der Koordination von F Rueff, Juli 2023 und die Beantragung Förderung des G-BA für Leitlinie Management der IgE-vermittelten Nahrungsmittelallergie 09/2023. T Zuberbier kündigt einen Erfahrungsaustausch der Methodiker zu LL an, hierzu wird es zunächst einen Austausch zwischen M Wagenmann und T Zuberbier geben, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

M Worm berichtet über das Mentoring Programm der DGAKI. Ziel des Programmes ist es, engagierte Junior Member mit erfahrenen Allergologen zu vernetzen und eine Plattform zu bieten für Diskussionen oder das Erlernen wissenschaftlicher Skills. Bisher haben sich 7 Mentoren und 10 Mentees für das Programm gemeldet. Der Vertrag mit dem Sponsor (ALK) ist in Unterschriftslauf. Eine Task Force wurde gegründet, ein erstes Treffen findet im September statt (Teilnehmer sind Vertreter des Vorstands, des Beirats und Junior Member), Kick-off ist auf dem DAK. Herr N Muelleneisen fragt nach Ausweitung des Mentoring Programms auf niedergelassene Ärzte. M Worm: das Programm ist für alle offen.

M Worm berichtet über das Clinician Scientist Programm TRAIL. Es handelt sich um ein Förderprogramm als Plattform qualitativ hochwertiger allergologischer Forschungsaktivitäten im Nachwuchsbereich. In diesem Rahmen wird ein Forschungsstipendium an eine\*n ausgewählte\*n Ärzt\*in in

allergologischer Weiterbildung für die Durchführung eines translationalen Forschungsprojekts vergeben. Zusagen zur finanziellen Unterstützung haben Sanofi und Almirall gegeben, weitere Sponsoren werden gesucht.

M Worm berichtet über die Veranstaltungen der DGAKI im Jahr 2023. Der Mainzer Allergieworkshop fand im März 2023 erstmals wieder in Präsenz statt, in Hannover mit ca. 100 Teilnehmern. Am 10.02.2023 fand ein Round-Table mit dem Paul Ehrlich Institut als Online-Meeting statt. Der engere Vorstand traf sich am 03. März 2023 in Frankfurt zu einem Strategietreffen, in dem es um die Zukunft und Entwicklung der DGAKI ging. Das jährliche Vorstands-Retreat (engerer und erweiterter Vorstand, AG-Sprecher\*innen und Sektionsleiter\*innen) fand am 18.01.2024 in Berlin statt, inklusive Workshops. Das Jahrestreffen der Industrie fand am 29. August 2023 online statt und war mit 50 Teilnehmer\*innen gut besucht. Inhalt war der jährliche Bericht der Präsidentin und des Schatzmeisters über die DGAKI-Aktivitäten und der Austausch mit der Industrie über zukünftige Förderung und finanzielle Unterstützung der DGAKI-Projekte und Veranstaltungen.

M Worm verweist auf die nächsten Allergiekongresse unter DGAKI-Tagungspräsidentschaft: 2025 in Düsseldorf – Präsidenten M Wagenmann, C Taube, 2028 in Hannover – Präsidentinnen B Wedi, B Schaub.

M Worm berichtet von der Kooperation DGAKI-JSA. Seit 11/2019 finden regelmäßig Joint Meetings der JSA und DGAKI statt. Das zweite Treffen in Präsenz fand auf Einladung der JSA zum 71st JSA Annual Meeting vom 07. bis 09. Oktober 2022 in Tokyo statt, wo ein "Memorandum of Understanding" unterzeichnet wurde. Weiterhin wurden Online-Vorträge zum Thema „Navigating Allergies in the 21th century: Implications of automatization, Omics and the impact on medical Professionals and Patients“, zum JSA-Kongress 2023 im Rahmen des DGAKI-Symposiums am 20.10.2023, Referent\*innen: J Buters, S Traidl, C Traidl-Hoffmann, gehalten. Die JSA-Delegation wurde zum DAK in Bonn eingeladen, wo ein drittes Treffen mit dem Titel "Weitere Möglichkeiten zur Zusammenarbeit" am 15.09.2023 sowie das JSA Symposium „Update Food-Allergies“ veranstaltet wurden.

M Worm berichtet über die Aktivitäten der Junior Member. Auf dem MAW 2023 wurde das JM-Symposium „Allergie und Klima“ veranstaltet, auf dem DAK das Symposium der JM „Psychosomatik und Allergien“. Das Mentoring Programm wurde mit einen Kick-Off-Meeting auf dem DAK gestartet. Es nehmen 12 Mentees teil, alles sind JM der DGAKI. Weitere Task Forces der Junior Member befassen sich mit der Versorgungsforschung und mit der KI in der Allergologie. Der Doktorand\*innenworkshop Allergy On the Isle wird vom 15. bis 17.11.2023 auf der Fraueninsel im Chiemsee stattfinden. M Worm ruft die an AG-Leiter\*innen auf, Doktorand\*innen auf diesen Workshop aufmerksam zu machen.

M Worm präsentiert den aktuellen Stand der von der DGAKI erarbeiteten Leitlinien. Ein Update der S2k Leitlinie Überempfindlichkeitsreaktionen auf Arzneimittel, allergologische Diagnostik wurde fertiggestellt und publiziert, noch nicht bei AWMF eingereicht. Für die S2k LL Management IgE-vermittelter Nahrungsmittelallergien wurde eine Verlängerung beantrag, ein Update auf S3 ist geplant. Für die S2k-LL Diagnostik bei Verdacht auf eine Betalaktamantibiotika-Überempfindlichkeit wurde ein Update angemeldet, perspektivisch soll die LL auf S3 Niveau angehoben werden. Unter den derzeit angemeldeten DGAKI-Leitlinien-Updates befindet sich auch die S3 LL Allergische Rhinitis. Es gibt zahlreiche Beteiligungen an Leitlinien anderer Fachgesellschaften, u.a. an den LL der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft. M Worm verweist auf die Problematik, dass es immer wieder zu Verzögerungen aufgrund fehlender COI-Tabellen und/oder aufgrund fehlender oder bemängelter Leitlinienreports kommt.

Verantwortlich sind die Koordinator\*innen der LL, LL-Beauftragte oder IKB-Beauftragte können dies nicht leisten.

M Worm berichtet über die Arbeit der Task Forces. Die Task Force vegane Ernährung hat im April 2023 ein Positionspapier veröffentlicht. Die Pressemeldung ist auf der DGAKI-Homepage zu finden. Weitere aktive TF sind: Erhebung zur Allergieverversorgung; Lehre in der Allergologie; Digitalisierung; DGAKI goes Green. Insbesondere die TF Versorgungsforschung und Lehre sind wichtige Grundlage zur politischen Lobbyarbeit für die Allergologie, Es ist wichtig, dass allergologische Lernziele vertreten sind, denn danach werden die Deputate vergeben.

Der Nationale Allergieplan soll neu aufgelegt werden. Der nationaler Aktionsplan Allergologie 2.0, soll in Eigenregie der DGAKI entstehen. Ein erstes Vorgespräch soll mit Frau Wittköppen vom BMG auf dem DAK stattfinden.

M Worm berichtet über den aktuellen Stand der CAC-zertifizierten Allergiezentren. Derzeit sind 13 Zentren CAC-zertifiziert, mit dem Standort Münster werden Gespräch geführt, Zertifizierung CAC Düsseldorf derzeit im Prozess.

M Worm berichtet über Allergologie als Verbandsjournal: Listung und Impact Factor stehen an, die Downloadzahlen von Allergologie Select sind zufriedenstellend. Alle AG-Leiter und Sektionssprecher sind aufgerufen, weitere Arbeiten einzureichen. Für 2024 sind weitere Themenhefte geplant zu den Themen: Tierhaarallergie; Mastozytose; Arzneimittelallergie; Bienen- und Wespengiftallergie; seltene Allergene / Berufsallergene / Regulation / Hauttestungen; Klimawandel und Allergie; Hausstaub, Innenraumallergene, Schimmelpilze; Pädiatrische Allergologie. Zur Serie Spotlights ist Input aus den AGS und Sektionen dringend erwünscht, interessante Paper können als PUBMEDLINK an T Werfel und M Raulf geschickt werden. Ansprechpartner für die Öffentlichkeitsarbeit ist Prof. Martin Wagenmann. Arbeitsgruppen und Sektionen sind weiterhin aufgefordert, sich aktiv in die Pressearbeit einzubringen. Anfragen können über die GS eingereicht werden. PM werden in Zusammenarbeit mit der Allergologie erstellt. Spotlight-Artikel werden als Grundlage genutzt und mit DGAKI-Standpunkten zur PM erweitert. AGs und Sektionen erstellen der Reihe nach PM und berichten über Highlights ihrer aktuellen Arbeit. Redaktionelle Unterstützung durch Vicki Marschall, Journalistin, mit dem Ziel, wissenschaftliche Inhalte allgemeinverständlich aufzubereiten Es wird auch weiterhin darum gebeten, bei der Beantwortung von Presseanfragen auf die DGAKI zu verweisen.

Der DGAKI Newsletter wird vier Mal im Jahr versendet und berichtet über Neuigkeiten aus den Projekten, den AGs und Sektionen, der Leitlinienarbeit und informiert über die Veranstaltungen der Allergie-Akademie.

Der neue Mitgliederbereich wird mit der neuen Website erreichbar sein, dann kann jedes DGAKI-Mitglied seine Daten selbst aktualisieren.

Für den DAK 2023 gab es über 1200 Anmeldungen, 98 eingereichte Abstracts, Ziel für 2024: 1400 Teilnehmer.

Die DGAKI WissenschaftsGmbH wurde 2019 installiert als Instrument, größere sponsorengeförderte Projekte zu realisieren. Als erstes Projekt läuft das TREATgermany Neurodermitisregister unter der WissenschaftsGmbH, dann wurde ATAC als weiteres Projekt mit den CAC installiert. Es ist eine Plattform mit Entwicklungspotential.

### **TOP 3 Bericht des Schatzmeisters**

Die finanzielle Situation ist solide. Es ist wichtig, dass Gelder für Projekte geplant sind, z.B. Leitlinien, Clinician Scientist-Programm TRAIL, Mentoring-Programm, auch für die Prüfung durch das Finanzamt. Die stabile Situation kommt durch gute Sponsoreneinnahmen zustande sowie Förderung z.B. DFG. Wer gute Beziehungen zu Firmen hat, die noch nicht in der Sponsorenliste aufgeführt sind, wird gebeten, einen Kontakt herzustellen. Die Einnahmen generieren sich über Veranstaltungen oder Förderbeiträge. T Jakob fragt nach Einnahmen/Ausgaben Allergologie: M Wagenmann stellt dar, dass das Verbandsjournal bisher keinen großen Gewinn abgeworfen hat, die Ausgaben aber gedeckt werden konnten. Herr Thomas Fuchs fragt: ALK ist Hauptsponsor, hat der switch der Firma von der Allergologie zur Allgemeinmedizin eine Auswirkung auf die Vereinspolitik? M Wagenmann: der Vorstand nimmt die Entwicklung wahr, für die Vertragsgestaltung und Höhe des Sponsorings hat es keinen Einfluss. T Zuberbier fragt nach dem Gewinn durch den DAK. M Wagemann: 40.000 Euro wurden 2022 an DGAKI ausgeschüttet. Aus dem AKM-Meeting wurde mitgenommen, dass die Kongresse teurer werden. M Wagenmann dankt den diesjährigen Rechnungsprüfern.

### **TOP 4: Bericht der Rechnungsprüfer**

C Möbs: alle Fragen wurden beantwortet, Unklarheiten konnten beseitigt werden, es ist nichts zu beanstanden. Die Entlastung des Schatzmeisters wird beantragt und abgestimmt. Es gibt keine Gegenstimmen, eine Enthaltung.

### **TOP 5: Entlastung des Vorstands**

Die Entlastung des Vorstands wird beantragt und abgestimmt. Einstimmig angenommen (12), zwei Enthaltungen damit ist der Vorstand entlastet.

### **TOP 6: Veranstaltungen der DGAKI**

Im Januar 2023 fanden die Allergie im Fokus | Biologika und die Allergologie Kompakt (Online) statt, im März 2023 der 35. Mainzer Allergie-Workshop, diesmal in Hannover. Alle Veranstaltungen waren gut besucht und haben Gewinne eingebracht. Für 2024 sind eine Allergie im Fokus | Pädiatrische Allergologie, eine Allergie im Fokus | United Airways, beide in Berlin, die Allergologie Kompakt (Online) sowie der Mainzer Allergie-Workshop in Mainz geplant.

### **TOP 7: Verschiedenes**

T Fuchs fragt, wie man damit umgehen soll, dass zunehmend weniger Testsubstanzen zur Verfügung stehen. Gibt es seitens der DGAKI Pläne, eine Offensive zusammen mit der Industrie zu starten? M Worm: VS befasst sich mit dem Thema, es gab z.B. den Round Table (V Mahler), Regularien müssen akzeptiert werden wie sie sind, es gab klare Interessenbekundungen der Industrie (z.B. Allergopharma), der Prozess ist angestoßen, die Lösung kann nicht aus dem Hut gezaubert werden Allergologie steht quasi vor dem Abgrund, auch Epikutantestungen, ein Handlungsplan ist vonnöten, Briefe an BMG wurden nie beantwortet. M Kramer: es gibt Initiativen z.B. in Zusammenarbeit mit der Unfallversicherung, es geht nur über gemeinsame Initiativen, man müsse den Betroffenen eine Stimme geben. Es schließt sich eine Diskussion über Herstellungskosten und über Kosten für Immuntherapie an, sowie den hohen Aufwand für Pricktests. M Worm: Die DGAKI befasst sich mit dem Thema, auch in Zusammenarbeit mit GPA, es ist eine sehr komplexe Aufgabe, bei der man den Patientendruck politisch nutzen sollte.

T Zuberbier sieht einerseits die Zulassungsschraube, als zweite Schraube die Reduktion der Herstellungskosten. Er unterbreitet den Vorschlag, ein Konsortium zu bilden und über die DGAKI Testkits zu vertreiben. Damit wären für die Hersteller Mindestabnahmemengen garantiert. M Wagenmann: in der Vergangenheit standen Pricktests kostenfrei zur Verfügung, es scheint für die Industrie schwierig zu sein, Preise für die Testlösungen anzugeben. M Worm: man muss sich den Entwicklungen der Zeit stellen, Veränderungen voranbringen, neue Wege finden

Die Mitgliederversammlung dankt Prof. Worm für ihre engagierte Arbeit als Präsidentin der DGAKI.

Die Präsidentin dankt den Teilnehmer\*innen und beendet die Sitzung um 13.20 Uhr.

15. September 2023



---

Präsidentin  
Prof. Dr. Margitta Worm



---

Generalsekretär  
Prof. Dr. Christian Taube